



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ende März werden erscheinen

Erbauliche Predigten

Ⓩ

Herausgegeben von
Peter Jerusalem

Geheftet 2 Mark, in Pappband 3 Mark

Der Herausgeber hat hier eine kleine Anzahl jener überaus amüsanten, für den naiven Bauernverstand zugeschnittenen Kanzelreden gesammelt, die wir als einen interessanten Beitrag zur Kulturgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts dem Publikum übergeben. Ergötzlich ist es, in diesen „erbaulichen“ Predigten den Eifer zu beobachten, mit dem die Seelenhirten, die in ihnen zu Worte kommen, die Moral der Kirche predigen, wobei sie sich bis ins Intimste als genaue Kenner ihrer Gemeinde zeigen. Noch ergötzlicher, wie sie sich die Ausdrucksform und Redeweise ihrer andächtigen Zuhörerschaft zunutze machen, ja die derbsten Worte und drastischsten Beispiele nicht scheuen, um dem Wort Gottes und den Wünschen der Kirche zum Sieg zu verhelfen.

Wahrhaftige Historie einer wunderbaren Schiffahrt, welche Ulrich Schmidel von Straubing

von 1534 bis 1554 in Amerika oder Neuwelt bei Brasilia oder Rio della Plata getan

Durch ermeldten Schmidel selbst beschrieben. Anjest an Tag geben durch
Engelbert Hegaur

Mit fünfzehn ganzseitigen Abbildungen und zwei Landkarten nach der Ausgabe des Levinus Hulsius
Geheftet 2 Mark 50 Pf., in imitiert Pergament gebunden 4 Mark, in Halbfranz 6 Mark

Diese Reisebeschreibung des braven Ulrich Schmidel ist ein kurzweiliges Buch. In zwanzig Jahren läßt sich wohl etwas erleben, vor allem bei den südamerikanischen Indianern des 16. Jahrhunderts. Da sich die Spanier, mit denen Schmidel reist, wie damals stets in Amerika als die Herren benehmen, kommt es oft zu heftigen Kämpfen. Mit deren Schilderungen wechseln Beschreibungen von Land und Leuten ab, unterstützt von einer Reihe anschaulicher Bilder nach alten Stichen. Die Sitten der fremden Völker, insbesondere ihre verschiedene Mode, über die er treu berichtet, scheinen dem braven Bayer manchmal doch kurios gewesen zu sein. Er erzählt auch von Städtegründungen: Buenos Aires und Asuncion werden auf dieser Expedition gegründet. Und einmal berichtet er: „Von dannen kamen wir zu einem Berg, den hießen wir St. Fernando, der siehet dem Bogenberg bei Straubing gleich.“ Und so bleibt er stets in Beziehung zu seiner deutschen Heimat, in die er endlich als vielerfahrener und erprobter Weltfahrer zurückkehrt.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33½%, Partie 11/10

Albert Langen, München